

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirats Findorff am 20.01.2015 in der Martin-Luther-Gemeinde, Raum 2 Neukirchstraße 86

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr.: XI/1/15

Anwesend sind:

Herr Stefan Bendrien  
Herr Christian Gloede  
Frau Heidi Locke  
Herr Oliver Otwiaska  
Herr Olaf Rossow  
Frau Anja Wohlers

Verhindert:

Frau Hille Brünjes (i.V. Frau Locke)  
Herr Ulf Jacob (i.V. Frau Wohlers)  
Herr Wilfried Kanngießner

Gäste:

Herr Prof. Müller - Hochschule Bremen  
Herr Wiebesiek - Ingenieurbüro SVU - Stadt-Verkehr-Umwelt -  
Herr Piaskowski - Polizeistation Findorff  
Herr Kötter - Beirat Findorff  
sowie ca. 15 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/9/14 vom 08.12.2014  
TOP 2: Neuaufteilung der Straßenräume  
- Vorbereitung des Workshops am 28.02.2015  
TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten  
TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nicht öffentlich:

TOP 5: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/9/14 vom 08.12.2014**

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

### **TOP 2: Neuaufteilung der Straßenräume - Vorbereitung des Workshops am 28.02.2015**

Professor Müller stellt den Ablauf des Workshops vor. Folgende organisatorischen Dinge werden vereinbart:

- Die Pressearbeit macht Herr Bendrien, es wird angestrebt, einen Artikel am 12.02.2015 im Stadtteilkurier zu präsentieren. Darin sollen interessierte Bürger aufgefordert werden, sich bis 23.02.2015 für den Workshop beim Ortsamt anzumelden, damit die ungefähre Teilnehmerzahl bekannt ist. Herr Kötter macht einen Artikel für den „Findorffer“,
- Der Fachausschuss beschließt, einen Moderationskoffer, Papier für Flipchart, großes weißes Papier oder Papiertischdecken, Klebeband sowie Schreibstifte für insgesamt 300 Euro aus den Globalmitteln zu nehmen,
- Eine Leinwand ist im Tagungsraum vorhanden, das Ortsamt bringt einen Beamer mit, Professor Müller bringt ein Notebook mit,
- Sechs Stellwände sind im Tagungsraum vorhanden und sollen genutzt werden,
- Tagungsverpflegung sowie das Catering für die Mittagspause organisiert Herr Otwiaska,
- Das Ortsamt übernimmt den Schlüssel am 27.02.2015 um 10.00 Uhr im Gemeindebüro,
- Der Aufbau findet am 28.02.2015 um 8.00 Uhr durch den Beirat statt.

### **TOP 3: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

#### **• Hemmstraße, Abbau einer Telefonzelle:**

Aufgrund der Bauarbeiten beim ehemaligen Comet-Markt in der Hemmstraße muss eine Telefonzelle vor dem Markt abgebaut werden. Da der Umsatz sehr gering ist, möchte die Telekom die Zelle nach den Bauarbeiten nicht wieder aufstellen. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

#### **• Münchener Straße, Einbau Fahrradbügel:**

Der Vorsitzende berichtet, dass beim Neubau der Münchener Straße einige Fahrradbügel als Baumschutz im nicht gepflasterten Bereich errichtet wurden. Eine Nachfrage beim Amt für Straßen und Verkehr ergab, dass die Planung das so vorsah. Laut eines Schreibens vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr werden Dreiböcke zum Stabilisieren der Bäume bei kleineren Baumscheiben gefordert, erst nach drei Jahren könnten diese entfernt und Fahrradbügel errichtet werden. Der Fachausschuss beschließt, beim Amt für Straßen und Verkehr zu fordern, die Fahrradbügel im weiteren Bauabschnitt in Längsrichtung auf der Seite des Bürgersteigs zu errichten, damit diese nicht im ungepflasterten Bereich stehen. Die bereits errichteten Fahrradbügel an Bäumen sollen dahingehend umgestellt werden.

#### **• Bürgerantrag zum Spielplatz Esslinger Straße:**

Der Vorsitzende informiert, dass sich eine Bürgerin über die Absperrung und das Durchfahrverbot für Fahrräder beim Spielplatz beschwert habe, eine Hauptwegeverbindung werde damit getrennt. Der Fachausschuss möchte hier nicht tätig werden, da es etwa 50 Meter weiter eine Durchfahrt für Fahrräder zur Heinrich-Böll-Straße gibt.

- **Globalmittelantrag der Anwohnerinitiative Torfhafen:**

Der Beirat hatte im letzten Sommer beschlossen, zwei feste Vergabetermine für Globalmittelanträge zu bestimmen (15.03. und 15.09.), Ausnahmen sollten jedoch möglich sein. Mit dem eingereichten Antrag soll die Grünanlage am Torfhafen saniert werden, das sollte noch vor dem beginnenden Frühling in Auftrag gegeben werden. Der Fachausschuss möchte über den Antrag in der Beiratssitzung am 22.01.2015 befinden und bittet um Zusendung des Antrags.

**TOP 4:           Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- **Münchener Straße, Baumpflanzungen:** Das Amt für Straßen und Verkehr teilt mit, dass einige der geplanten Bäume in der Münchener Straße nicht gepflanzt werden können, weil sich darunter eine Gasleitung befindet. Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, beim Amt nachzufragen, um wie viele Bäume es sich handelt und wo diese hätten stehen sollen.

- **Augsburger Straße 47, Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Grundwasserabsenkung.** Die Erlaubnis ist vom 09.01.- 28.02.2015 befristet: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Fürther Straße, Verkehrsordnung Tempo 30** zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit im letzten Abschnitt der Fürther Straße. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Utbremer Ring/Fürther Straße Radfahrerfurt:** Laut Amt für Straßen und Verkehr sind bereits einige Maßnahmen zur Entschärfung des Konfliktes getroffen worden. Die Verkehrsunfallkommission tagt Ende Januar 2015; im Anschluss hieran sollen Vorschläge zur Umgestaltung folgen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Neukirchstraße, Verkehrszählungen liegen vor.** Der Fachausschuss bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr um ein Ergebnis der Prüfung der vorgeschlagenen Straßen für die Umwandlung in eine Fahrradstraße.

- **Bürgerantrag zum Thema versperrte Ausfahrt durch parkende PKW**  
Garagenhof des Waiblinger Weges neben dem Haus Nr. 31 in der Esslinger Straße: Herr Piaskowski und das Amt für Straßen und Verkehr sind in dieser Angelegenheit bereits tätig geworden, der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

Verschiedenes:

- Der Fachausschuss hatte sich vor längerer Zeit dafür ausgesprochen, dass bei Straßenerneuerungen immer geprüft werden sollte, ob eine künftige Nutzung von Abwasserwärme möglich ist. Da demnächst Kanalbauarbeiten in der Findorffstraße anstehen, bittet der Fachausschuss, Hansewasser darauf hinzuweisen.

- Aus dem Ausschuss wird gefragt, ob es Möglichkeiten gibt, bei Dachsanierungen die Eigentümer zu verpflichten, auf Brutmöglichkeiten für Fledermäuse zu achten und ggf. Globalmittel dafür zur Verfügung zu stellen. Der Fachausschuss verweist auf seine Sitzung vom 27.11.2013.

- Bürgerantrag zum Thema Verkehrsgefährdungen im oberen Teil der Hemmstraße: Mehrere Bürger tragen vor, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch zu schnellen Autoverkehr, die Umleitung des stadtauswärtigen

Fahrradverkehrs auf die Fahrbahn sowie durch die Müllfahrzeuge der ENO im Bereich der Hemmstraße zwischen Innsbrucker- / Ricarda-Huch-Straße und dem Hochschulring komme. Der Fachausschuss beschließt, beim Amt für Straßen und Verkehr eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in beiden Richtungen zu fordern und außerdem die Möglichkeit, auf dem linksseitigen Fahrradweg in beiden Richtungen fahren zu dürfen, so lange Tempo 30 noch nicht angeordnet ist. Daneben bittet der Fachausschuss, die Geschwindigkeitsmesstafel aus der Fürther Straße in die Hemmstraße stadtauswärts hinter der Bahnunterführung zu versetzen sowie an die ENO zu appellieren, in dem Bereich freiwillig nur bis 30 km/h zu fahren. Das Ortsamt wird die Forderungen weitergeben.

- Herr Hinzen und Frau Prof. Dr. Bothfeld stellen ihre Projektidee einer Torfkanalinsel vor und fragen, ob dem Beirat Informationen zu einem Gebiet entlang des Weidedamms vorliegen. Da dem nicht so ist, wird das Ortsamt wegen eines Bebauungsplans beim Bauressort nachfragen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Viohl -

- Otwiaska –